

Lieferantenrechnungsverarbeitung mit Inhouse-Scan und OCR-Dienstleister – und die Chemie stimmt.

Mit innovativen Produkten und Verfahren sichert die Süd-Chemie AG den nachhaltigen Einsatz wertvoller Ressourcen und trägt zum Schutz der Umwelt bei. Auch im Finanz- und Rechnungswesen geht sie neue Wege und setzt seit kurzem auf die Software YAMBS.Invoice zur automatisierten Verarbeitung ihrer Lieferantenrechnungen. Alle Belege werden inhouse gescannt und per OCR durch einen spezialisierten Dienstleister ausgelesen.

Doch nicht nur in der Produktion, auch in der Verwaltung der Süd-Chemie AG wird auf eine optimale Nutzung der Ressourcen großen Wert gelegt. So setzt das Finanz- und Rechnungswesen der Süd-Chemie AG seit Mitte 2007 bei der Verarbeitung des elektronischen Kontoauszugs auf das Produkt YAMBS.eBanking der Softwareschmiede Software4Professionals aus Stuttgart. YAMBS.eBanking läuft mit SAP® und verbucht den elektronischen Kontoauszug mit einer Automatisierungsquote > 75% auf die richtigen Debitoren-, Kreditoren- und Sachkonten. Sämtliche Einstellungen werden über eigene YAMBS-Tabellen vorgenommen. Die Hinterlegung von Kontierungen erfolgt dabei komplett im Fachbereich und ist schnell erlernt.

Im Anschluss an die erfolgreiche Implementierung von YAMBS.eBanking im debitorischen Bereich rückte auch rasch die Optimierung auf kreditorischer Seite in den Fokus. »Nachdem wir uns bei der Verarbeitung des elektronischen Kontoauszugs mit YAMBS.eBanking von der hohen Qualität der YAMBS-Produkte überzeugen konnten, was sich in durchschnittlichen Auszifferungsquoten von über 85% niederschlug, lag der Schritt nahe, auch die Lieferantenrechnungsverarbeitung mit YAMBS.Invoice anzugehen«, so Hubert Niedermann, Gruppenleiter Rechnungswesen.

Einführung in nur wenigen Tagen

Wie schon bei der Kontoauszugsverarbeitung, kam auch bei der Verarbeitung der Lieferantenrechnungen der Produktcharakter von YAMBS der schnellen und unkomplizierten Einführung zu Gute. Zunächst führten die Experten von Software4Professionals eine detaillierte und umfangreiche Einführungsanalyse durch. Der Aufwand für Süd-Chemie betrug hierfür nur einen Arbeitstag. Das Ergebnis war ein kompletter Projektleitfaden inklusive Terminplan.

Süd-Chemie AG

Die Süd-Chemie AG ist ein weltweit tätiges Spezialchemieunternehmen mit Sitz in München. Mit den beiden Unternehmensbereichen Adsorbentien und Katalysatoren erwirtschaftet der Konzern mit 4.800 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro. Circa 80 Prozent des Konzernumsatzes wird im Ausland erzielt. Das Unternehmen nutzt die Potenziale in wachstumsstarken Regionen; insbesondere in Südostasien und im Mittleren Osten. Die Produkte der Süd-Chemie AG sorgen für schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen Energie und Wasser. Adsorbentien gewährleisten in der Getränke-, Konsumgüter-, Verpackungs- und Gießerei-Industrie die Herstellung von Produkten mit optimalen Eigenschaften. Katalysatoren sind eine wesentliche Voraussetzung für effiziente chemische und petrochemische Prozesse.

www.sud-chemie.com

Im Einsatz:

YAMBS.Invoice (hier erläutert) und YAMBS.eBanking

Volumen: ca. 6.000 Lieferantenrechnungen monatlich
Vorgelagerte Systeme: Scan inhouse, OCR über Dienstleister

Nutzen: Workflow mit automatisierter Empfängerermittlung, automatische Verarbeitung der Belege von Transportdienstleistern und automatisierter Update von Kreditoren-Stammdaten.

Software4Professionals GmbH & Co. KG
Postfach 104208
70037 Stuttgart

Fon: +49 (0) 711 / 47 04 09-0
Fax: +49 (0) 711 / 47 04 09-10
www.yambs.eu

Schnell wurden die bestehenden Prozesse transparent und das Belegmaterial sowie die Lieferantenstruktur waren gesichtet und bewertet. Es stellte sich in der Analyse heraus, dass das Belegmaterial schwierig zum Auslesen sein würde, da die Erkennung überwiegend auf Einzelpositionsebene zu erfolgen hat.

Testinstallation

Von der Möglichkeit, YAMBS.Invoice vor der Kaufentscheidung im Rahmen einer mehrwöchigen Testphase intensiv kennenzulernen, machte Süd-Chemie ausgiebig Gebrauch. Die Installation der Testversion sowie die Einführung und Schulung der Mitarbeiter war nach drei Tagen erledigt. Unmittelbar im Anschluss daran konnte mit der Verarbeitung der ersten Lieferantenrechnungen begonnen werden.

»Wir hatten schon einmal den Versuch unternommen, das Auslesen von Rechnungen inhouse durch eine OCR-Lösung zu bewerkstelligen. Die Resultate entsprachen jedoch aus verschiedenen Gründen nicht unseren Vorstellungen. Auf Empfehlung von Software4Professionals haben wir uns dann entschlossen, den OCR-Prozess komplett an einen externen Dienstleister auszulagern«, erläutert Niedermann.

Outsourcing für höchste Qualität

»Für uns war sehr wichtig, dass wir die Kombination YAMBS.Invoice / OCR-Dienstleister vorab intensiv testen konnten. Dazu waren nicht alle Dienstleister bereit. Während dieser Testphase konnten wir uns in aller Ruhe davon überzeugen, dass Qualität, Verarbeitungsgeschwindigkeit und auch das reibungslose Zusammenspiel der beiden Partner stimmten«, berichtet Niedermann. »Zudem lag ein wesentlicher Vorteil darin, dass die Qualität des ausgelesenen Belegmaterials innerhalb von YAMBS.Invoice gemessen werden kann. Somit hätten etwaige Qualitätsmängel beim Auslesen rechtzeitig erkannt und behoben werden können. Zudem stimmte das Preis-Leistungsverhältnis dieser Kombination, und die Tatsache, dass auf der OCR-Seite kein Aufwand zu betreiben war, hat uns überzeugt. Bei uns ist YAMBS.Invoice nun seit drei Monaten im Produktiveinsatz und wir freuen uns täglich über die enorme Arbeitserleichterung«, zieht Niedermann Bilanz.

Die Vorteile der Ausgliederung des OCR-Prozesses liegen dabei auf der Hand: Anschaffungs-, Wartungs- sowie Personalkosten für die Bedienung der OCR-Software entfallen; ebenso wie der zeit- und kostenaufwändige Aufbau von Know-How zur Bedienung der hochkomplexen Programme. Letztendlich führt dies zu einer höheren Qualität der Ausleseergebnisse bei geringeren Kosten; insbesondere, da der externe Dienstleister seine Leistungen vertraglich garantiert.



»YAMBS.Invoice ist optimal auf unseren ausgelagerten OCR-Prozess abgestimmt. Wir erreichen so maximale Qualität bei minimalen Kosten.«

Hubert Niedermann, Gruppenleiter Rechnungswesen

Die Mitarbeiter bei Süd-Chemie behalten mit dieser Lösung den Bezug zu ihren Rechnungen und damit den Überblick. Die Vorarbeiten und das Aufbereiten der Rechnungen, wie zum Beispiel das Entklammern, das Aufkleben des Barcodes zur eindeutigen Identifizierung mehrseitiger Rechnungen etc. werden inhouse erledigt, was sich positiv auf die Höhe der Servicepauschale für die OCR-Verarbeitung auswirkte. Der Hauptgrund für diese Form der Arbeitsteilung war jedoch, dass die Rechnungen physisch das Haus nicht verlassen durften. Nach der Aufbereitung werden die Belege bei Süd-Chemie gescannt. Anschließend werden die Images der Belege (im PDF-Format) per FTP-Verfahren an den externen Dienstleister übermittelt. Auf demselben Weg kommen die ausgelesenen Daten danach wieder zurück und werden automatisch in YAMBS.Invoice weiterverarbeitet.

Mit YAMBS in die Zukunft

Besonders die Flexibilität der YAMBS-Produkte bei der Verarbeitung unterschiedlichster Formate in elektronischer Form sichert ausreichend Handlungsoptionen für die Zukunft. »Egal in welchem Format und von welchem Medium wir die Daten ins Haus bekommen, wir können sicher sein, dass sie sich mit YAMBS verarbeiten lassen«, zeigt sich Niedermann begeistert. Mit YAMBS.Invoice können heute schon Rechnungsdaten aus Internetportalen oder -marktplätzen mittels EBPP (Electronic Bill Presentment and Payment) oder alternativer Verfahren (wie etwa Virtual Paper) verarbeitet werden. »Mit YAMBS sind wir für die Zukunft gut gewappnet. Wir haben heute schon das richtige Werkzeug, ganz gleich, was sich in dieser Hinsicht in den kommenden Jahren noch tut und wie sich der Austausch von Rechnungsdaten auch immer weiterentwickeln wird.«